

Call for Papers

„Bildungssprachliche Kompetenzen von Geflüchteten“

3. Arbeitstreffen des GAL-Forschungsfokus' Geflüchtete

Universität Bayreuth, Fr. 25. und Sa. 26.05.2018

Nach unseren Arbeitstreffen 2016 in Koblenz und 2017 in Darmstadt möchten wir zum 3. Arbeitstreffen nach Bayreuth einladen. Viele Geflüchtete sind mittlerweile in Intensiv- oder bereits Regelklassen integriert oder haben ein Studium oder eine Ausbildung begonnen; nun erweist sich die Förderung bildungssprachlicher Kompetenzen als große Notwendigkeit. Die Beiträge, Diskussionsrunden und Gespräche sollen sich bei diesem Treffen deshalb um das sowohl linguistisch als auch bildungspolitisch zentrale Thema „Bildungssprachliche Kompetenzen von Geflüchteten“ drehen.

Es wird Vorträge, Workshops und Diskussionsrunden geben. In **Vorträgen** wird über Ergebnisse aus thematisch einschlägigen Forschungsarbeiten berichtet. In **Workshops** können Schulungsmaterial oder Lehr-/Lernkonzepte vermittelt werden. Einen thematisch offenen Rahmen bietet der Erfahrungsaustausch in **Diskussionsgruppen** zu Problemen der Lehr-Lern- oder Forschungspraxis. Diese Themen werden zu Beginn der Tagung gesammelt und am Samstag diskutiert/bearbeitet.

Wir laden Sie ein, Beiträge aus dem Umfeld folgender Schwerpunkten vorzuschlagen:

(1) Bildungssprachliche Kompetenzen

- Berichte aus Projekten, die die spezifischen Bedarfe und Notwendigkeiten erforschen
- Berichte aus Projekte, die Konzepte für die Vermittlung erforschen
- „Fachsprache von Anfang an?“ – Wie bestimmen wir das Verhältnis von sprach(en)sensiblem Fachunterricht und fächersensiblem Sprach(en)unterricht?
- Wie kann die fachliche Qualifikation in Schule und Berufsvorbereitung mit dem Deutscherwerb auf niedrigem Sprachniveau vereinbart werden?

(2) Ehrenamtliche und Deutschunterricht

- Welche Aufgaben können nichtausgebildete Sprachlehrkräfte übernehmen?
- Wie können sie qualifiziert werden, insbesondere im Hinblick auf Bildungssprache?

(3) Sprachförderung und Inklusion

- Welche Rahmenbedingungen braucht eine gelingende Inklusion?
- Wie kann dem spezifischen Förderbedarf von Neuzuwanderern Rechnung getragen werden, ohne einer Exklusion Vorschub zu leisten?
- Sind Willkommensklassen ein geeignetes Mittel der Förderung? Was sind die Voraussetzungen für die erfolgreiche Überleitung in die Regelklasse?

Bitte schicken Sie Ihre **Abstracts bis 15.02.2018** an karin.birkner@uni-bayreuth.de mit dem **Betreff Abstract**. Sie erhalten bis zum 15.03.2018 Bescheid, ob Ihr Beitrag angenommen werden konnte. Hinweise zur Anreise, Unterkunft und Räumen etc. erhalten Sie per Mail bzw. finden Sie auf der GAL-Homepage unter der Kachel „Forschungsfokus Geflüchtete“. Wenn es uns gelingt, Reisekostenzuschüsse für Nachwuchswissenschaftler/innen anbieten zu können, werden wir Sie ebenfalls rechtzeitig informieren.

Anmeldungen zur Teilnahme ohne Beitrag bitte ebenfalls an karin.birkner@uni-bayreuth.de
Betreff: Teilnahme.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und ein wieder anregendes Treffen mit vielen neuen angewandtlinguistischen Erkenntnissen sowie hilfreichen Hinweisen zur Umsetzung!

Das Organisationsteam: Karin Birkner (Uni Bayreuth), Britta Hufeisen (TU Darmstadt) und Peter Rosenberg (Viadrina Frankfurt/Oder).